

Beautiful Pain

Von Gedankenchaotin

Kapitel 1: POV Minhyuk

Atemlos lasse ich mich in unserem Backstage - Bereich auf das Sofa fallen. Einer meiner Arme schiebt sich über meine Augen, während sich meine Brust unregelmässig hebt und wieder senkt.

Gerade erst haben wir einen unser Auftritte beim diesjährigen "Kingdom - Legendary War" zu Ende gebracht und für mich war es die reinste Tortur. Nicht nur aufgrund der vorher genommenen Schmerzmittel, deren Wirkung langsam nachlässt, sondern auch, weil er sich dauernd in meiner Nähe befand. Han Ji Sung.

Schon seitdem er zum ersten Mal vor mir gestanden hatte, hatte er mein Interesse geweckt. In den letzten Wochen war er mit seinen Freunden nicht nur einmal in meiner Wohnung gewesen und jedes Mal hatte ich Mühe, ihn überhaupt gehen zu lassen.

Als sich eine Hand in meine Haare schiebt und Peniel's Stimme erklingt, lächele ich automatisch. "Denkst du schon wieder nur an ihn?"

Mit einem Seufzen öffne ich meine Augen und blicke zu meinem besten Freund auf. "Natürlich, an wen denn sonst?"

"Warum sagst du es ihm nicht einfach?" Er hebt meine Beine etwas an und lässt sich ebenso auf der Couch nieder.

"Du weißt, dass ich das nicht kann, Peniel."

"Warum nicht?", stellt er direkt die Gegenfrage. In den letzten Tagen hat er mich nicht nur einmal aufgefordert, Han einfach zu sagen, was ich fühle. Langsam richte ich mich etwas auf und zische sofort schmerzerfüllt auf. "Weil es nicht geht."

Ein Augenrollen Peniels ist die Antwort, bevor auch er sich wieder erhebt. "Han ist nicht dumm, Minhyuk. Er wird merken, dass du dich ihm gegenüber anders verhältst, als noch vor wenigen Wochen."

Erneut verlässt ein Seufzen meine Lippen. "Ich kann es ihm nicht sagen, ohne unsere Freundschaft auf Spiel zu setzen. Und außerdem .. was soll er denn mit einem alten Sack wie mir, der sich mit Schmerztabletten auf die Bühne quält? Nur damit er seinen Traum nicht aufgeben muss?"

"Du machst es dir schwerer als es ist, Kleiner", lächelt er und hält mir seine Hand hin. Dankbar ergreife ich diese und lasse mich von ihm hochziehen. "Kommst du später trotzdem noch mit?"

"Wohin?" Irritiert blicke ich ihn an, was ihm ein Schmunzeln entlockt. "In deinem Kopf gibt es scheinbar wirklich nur noch ihn, aber du hast Glück. Er wird auch da sein."

"Wo denn?" Mein Blick wirkt fast verzweifelt, während es in meinem Kopf regelrecht rattert und ich darüber nachdenke, was er meinen könnte. Lachend schnippt er mir kurz gegen die Stirn. "Schon vergessen? Wir gehen nach der Show mit Stray Kids

essen. Nachdem wir uns alle etwas frisch gemacht haben. Das haben wir doch gestern schon abgemacht."

"Oh." Stimmt, das hatte ich tatsächlich vergessen oder es zumindest kurzzeitig verdrängt.

"Du bist echt voll verknallt", neckt er mich erneut, was mich zum Brummen bringt.

"Vollkommen." Lachend wuschelt er mir kurz durch die Haare und verschwindet wieder aus dem Raum. Und ich? Ich stehe wie bestellt und nicht abgeholt mitten im Raum. Mit Gedanken in meinem Kopf, die einer Achterbahnfahrt gleichen und mich fast schwindlig werden lassen. Wäre es wirklich so einfach, wie Peniel sagt? Kann ich ihm wirklich einfach so sagen, was ich fühle?

Kopfschüttelnd schlüpfte ich aus einem Teil meines Bühnenoutfits. Gerade, als ich mich nach unten beuge, um die Schnürsenkel meiner Schuhe zu öffnen, lässt die Wirkung der Schmerztabletten vollkommen nach.

Der Schmerz schießt durch meinen gesamten Körper und ich kann einen Schmerzensschrei nicht unterdrücken. "Fuck."

Minutenlang stehe ich vorne über gebeugt. Mein Brustkorb hebt und senkt sich erneut unregelmäßig und ich spüre Übelkeit in mir aufsteigen. "Minhyuk? Ist alles okay?"

Als Han's Stimme hinter mir erklingt, schließe ich gequält die Augen. Warum muss ausgerechnet er mich in dieser Situation vorfinden? So schwach und am Ende meiner Kräfte. Fast bewegungsunfähig.

"Peniel. Hol Peniel. Ich brauche Peniel. Bitte."

Flehend sehe ich zu dem Jüngeren auf und ziehe unbewusst scharf die Luft ein, als ich das verletzte Flackern bemerke, dass über seine Gesichtszüge huscht. Noch bevor ich ein weiteres Mal reagieren kann, nickt er lediglich und verschwindet wieder aus dem Raum.

Was war das denn gerade? Warum hat er so verletzt gewirkt? Oder habe ich mir das nur eingebildet?